

Niederschrift

über die Sitzung des Schulverbandes Eiderstedt - öffentlicher Teil -

Schriftstück-ID: 089798

vom: 6. Dezember 2012

in: Welter Str. 1, Garding

Beginn: 19:05 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Anwesend:

gesetzl. Mitgliederzahl: 13
(33 Stimmen)

- stimmberechtigt (30 Stimmen)

als Vorsitzender
Schulverbandsvorsteher
1. stv. Vorsitzender
2. stv. Vorsitzender
Stimmberechtigtes Mitglied
Stimmberechtigtes Mitglied
Stimmberechtigtes Mitglied
Stimmberechtigtes Mitglied
Stimmberechtigtes Mitglied
Stimmberechtigtes Mitglied
Stimmberechtigtes Mitglied

Rainer Balsmeier
Kay Eggers als Vertretung für Ranjet Biermann
Ralf Martens als Vertretung für Henning Möller
Wiebke Buschmann
Ove Becker Ketels
Johannes Bischoff
Klaus Ibs
Dirk Lautenschläger
Christian Marwig
Mewes Kühl

- nicht stimmberechtigt

Beratung- und Präsentationsfachkraft
Leitung offene Ganztagschule
Schulleiterin Theodor-Mommsen-Schule
Schulleiter Nordseeschule
Schulleiter Utholmschule
Personalratsvorsitzende
Personalratsvorsitzender
Pressevertreter
Fachkundige Beratung
Gast
Protokollführerin

Katrin Hintze
Daniel Schädler
Marianne Köhm
Matthias Ramm
Boy-Hans Möller
Birgit Sell
Michael Matz
Herr Schmidt
Kurt Kahlke
Christian Rach
Marion Bernhardt

Entschuldigt fehlt: -/-

1. stv. Vorsitzender
2. stv. Vorsitzender
Stimmberechtigtes Mitglied
Stimmberechtigtes Mitglied
Stimmberechtigtes Mitglied
Mitglied der Verwaltung

Ranjet Biermann
Henning Möller
Hans Jacob Peters
Roland Reckziegel
Jürgen Sallach
Stefan Cornils

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung sind öffentlich bekannt gegeben worden. Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und das Gremium beschlussfähig ist.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Anträge zur Tagesordnung und Genehmigung sowie Beschlussfassung zur Beratung von Tagesordnungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 21.06.2012
4. Wahl eines neuen Mitgliedes für den Bauausschuss
5. Berichte der Schulleitungen
 - 5.a. Theodor-Mommsen-Schule mit Außenstelle Tetenbüll
Schulleiterin: Frau Marianne Köhm
 - 5.b. Utholmschule Sankt-Peter-Ording
Schulleiter: Herr Boy Möller
 - 5.c. Nordseeschule Sankt Peter-Ording
Schulleiter: Herr Matthias Ramm
6. Bericht über die Offene Ganztagsschule
Berichterstatte: Herr Daniel Schädler
7. Bericht über die Schulsozialarbeit
Berichterstatte: Frau Katrin Hintze
8. Beratung und Beschlussfassung über die Umstellung der Haushaltsführung auf die Doppik zum 01.01.2014
9. Prüfung der Jahresrechnung 2011
 - 9.a. Bericht über die Prüfung
 - 9.b. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
 - 9.c. Feststellung des Ergebnisses
10. Bericht über Baumaßnahmen im Schulverband
11. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan für das Jahr 2013 inkl. Stellenplan 2013 und Investitionsprogramm für die Jahre 2012 - 2016
12. Sitzungstermine 2013
13. Bericht des Schulverbandsvorstehers

Der Schulverbandsvorsteher Rainer Balsmeier eröffnet die Sitzung um 19:05 Uhr. Er begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest, stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und stellt die neuen Gesichter vor:

Herrn Rach als künftigen Nachfolger von Herrn Kahlke sowie Frau Hinze, die die Beratung- und Präsentationsfachkraft im Schulverband ist und Herrn Schädler, den Leiter der Offenen Ganztagsschule. Weiterhin begrüßt Herr Balsmeier die Schulleiter und die Presse.

1. Einwohnerfragestunde

Es werden 2 Fragen gestellt:

Frage 1:

Wie lange wird die Außenstelle Tetenbüll der Theodor – Mommsen – Schule noch erhalten bleiben?

Antwort: Derzeit besteht kein Grund für irgendeine Veränderung der Situation. Mittelfristig ist die Planung abhängig von den Grundschülerzahlen, d. h. von den Anmeldungen an der Außenstelle in Tetenbüll.

Frage 2:

Gibt es Pläne oder Absichten den Bereich des Schulverbandes Eiderstedt an den Bereich des Amtes Eiderstedt anzupassen?

Antwort: Im Moment gibt es dazu keine Pläne und es wird auch nicht aktiv forciert.

2. Anträge zur Tagesordnung und Genehmigung sowie Beschlussfassung zur Beratung von Tagesordnungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Es gibt keine Anträge zur Tagesordnung, die Tagesordnung wird wie vorgelegt beschlossen.

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 21.06.2012

Es gibt keine Einwendungen, die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

4. Wahl eines neuen Mitgliedes für den Bauausschuss

Herr Balsmeier erklärt die Situation. Als Nachfolger für Herrn Schepat schlägt er Herrn Lautenschläger vor. Es wird abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: 30 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Damit ist Herr Lautenschläger Nachfolger von Herrn Schepat im Bauausschuss.

5. Berichte der Schulleitungen

5.a. Theodor-Mommsen-Schule mit Außenstelle Tetenbüll Schulleiterin: Frau Marianne Köhm

Schulleiterin Frau Köhm berichtet:

Mit Beginn des Schuljahres hatte die Theodor-Mommsen-Schule mit Außenstelle Tetenbüll 142 Schüler. Durch Wegzüge hat sich die Schülerzahl auf derzeit 138 Schüler reduziert. Die Anmeldungen für die neuen 1. Klassen für das Schuljahr 2013/2014 liegen vor – voraussichtlich werden dann 132 Schüler an der Schule sein. Im Kollegium gibt es nur eine Veränderung, Frau Reiche-Eisenstuck ist als neue Kollegin hinzugekommen.

Frau Köhm stellt das gemeinsame Schulprogramm der Theodor-Mommsen-Schule und der Außenstelle Tetenbüll vor. Es gibt eine enge Zusammenarbeit der Fachkonferenzen der Schulstandorte, die Schule wird immer mehr zu *einer* Schule an *zwei* Standorten. Sie berichtet über die unterschiedlichen Betreuungsangebote im Nachmittagsbereich in Garding und in Tetenbüll. Weiter teilt sie mit, dass das Projekt „Faustlos“ jetzt in beiden Standorten in den ersten Klassen gestartet hat und bittet darum, dass Tetenbüll sich auf der nächsten Sitzung mit einer PowerPoint-Präsentation vorstellen kann.

Dies wird vom Schulverbandsvorsteher genehmigt.

Die Tetenbüller Schüler haben an der Mathe-Olympiade teilgenommen - sie sind eine Runde weiter, damit wird Tetenbüll an der Landesausscheidung teilnehmen.

Es gibt Fragen zu den Betreuungszeiten inklusive der Arbeitsgemeinschaft-Angebote. Hier teilt Frau Köhm mit, dass die Betreuungszeiten variieren, je nachdem, wie lange die Arbeitsgemeinschaften dauern. Weiterhin wird gefragt, wie die Schüler nach dem Nachmittagsangebot nach Hause kommen. Frau Köhm erklärt, dass die Eltern die Beförderung übernehmen.

5.b. Utholmschule Sankt-Peter-Ording
Schulleiter: Herr Boy Möller

Schulleiter Herr Möller berichtet:

Die Utholmschule ist mit 138 Schülern in das Schuljahr gestartet, derzeit sind es durch Abgänge noch 132 Schüler inklusive Förderschüler. Die Förderzentrumsgruppe wird allerdings immer kleiner, es ist fraglich, wie lange das Förderzentrum so noch erhalten bleiben kann.

Aktuell gibt es 39 Neuanmeldungen für das neue Schuljahr, damit werden zum Schuljahr 2013/2014 140 Kinder die Schule besuchen.

Herr Möller berichtet über die enge Zusammenarbeit mit den anderen Schulen im Schulverband. Er dankt dem Schulverband für die Besetzung in der Pädagogischen Insel an der Utholmschule. Er berichtet über die positiven Veränderungen an der Schule durch die Schulhofgestaltung und die Maßnahmen zur Schulwegsicherung. Auch an der Utholmschule gibt es Nachmittagsangebote, diese werden durch die Eltern vorgehalten. Herr Möller dankt dem Schulverband für die gute Unterstützung der Arbeit der Schule und bittet darum, weiter so gut für die Rahmenbedingungen zu sorgen. Es gibt keine Fragen zu diesem Bericht.

5.c. Nordseeschule Sankt Peter-Ording
Schulleiter: Herr Matthias Ramm

Schulleiter Herr Ramm berichtet:

Er stellt die Homepage der Schule vor, berichtet über Fakten, Zahlen und Ergebnisse aus dem Schuljahr, weiter berichtet er über die Schulhofumgestaltung. Details zu diesem Bericht sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Es gibt eine Frage zur Zusammensetzung der Steuerungsgruppe „Schulhofumgestaltung“. Der Schulleiter erläutert, dass Herr Cornils für den Schulverband mit eingebunden ist, ebenso wie Eltern, Lehrer und Schüler. Es wird gefragt, wann die weiteren Pläne, auch bezüglich der Spendenakquise, den Schülerinnen und Schülern bekannt gemacht werden. Hier macht Herr Ramm darauf aufmerksam, dass dies erst möglich sei, wenn klar wäre, dass der Förderverein Spendenbescheinigungen ausstellen kann. Ansonsten könnte die Schule eingehende Spenden nicht annehmen.

Es gibt eine Frage zur Klassengröße. In der 5. Klasse am Gymnasium gibt es zwei Klassen mit einmal 32 und einmal 33 Schülern. Herr Ramm erklärt, dass dies ist anders nicht möglich, da die Schule nicht mehr genug Lehrerstunden zugewiesen bekommt.

Herr Ramm hält dabei fest, dass die Nordseeschule in der Vergangenheit besser behandelt wurde als die meisten anderen Schulen, dies ist jetzt nicht mehr der Fall. Nun ist die Situation am Nordseegymnasium wie an allen anderen Schulen im Land auch.

6. Bericht über die Offene Ganztagsschule
Berichterstatter: Herr Daniel Schädler

Der Leiter der Offenen Ganztagsschule, Herr Daniel Schädler, stellt sich kurz vor und berichtet dann über die Arbeit an der Offenen Ganztagsschule. Derzeit besuchen 19 Schülerinnen und Schüler aus der 5. bis 10. Klasse, davon 7 aus der Regionalschule und 12 vom Gymnasium, die Offene Ganztagschule. Ein ausführlicher Bericht ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Es wird gefragt, wie hoch sein Stundenanteil für den Schulverband ist, da er neben seiner Tätigkeit als Schulleiter der Offenen Ganztagsschule auch Leiter des Jugendzentrums ist.

Herr Schädler teilt mit, dass er derzeit mit 12 Stunden pro Woche für den Schulverband tätig ist. Dieser Umfang ist jedoch etwas hoch – künftig werden es voraussichtlich 8 – 9 Stunden werden.

Herr Ramm ergänzt den Bericht um die Feststellung, dass die Schülerinnen und Schüler, die die Offene Ganztagschule besuchen, durchweg nicht unproblematisch in ihrem Sozialverhalten sind – wenn Herr Schädler daher von 12 Monaten ohne besondere Vorkommnisse berichtet, sei dies ein Hinweis auf seine hervorragende Arbeit und auf die Notwendigkeit dieses Angebotes.

Herr Ramm stellt fest, dass Herr Schädler im Nachmittagsbereich genauso Schulsozialarbeit leistet wie Frau Prokop vormittags am Regionalschulteil.

7. Bericht über die Schulsozialarbeit
Berichterstatlerin: Frau Katrin Hintze

Frau Hintze korrigiert zunächst eine irrtümliche Darstellung aus einem Zeitungsbericht der Husumer Nachrichten vom 04.12.2012. Dort wurde berichtet, dass Frau Hintze bei „Kompass“, einer Einrichtung aus Reutlingen, angestellt sei. Dies entspricht nicht den Tatsachen. Frau Hintze ist bei der „Kompass gGmbH Friedrichstadt“ beschäftigt – eine Einrichtung der freien Jugendhilfe, die eng mit dem Kreis Nordfriesland zusammenarbeitet.

Frau Hintze stellt ihr Präventionsprojekt „Faustlos“ vor. Mit diesem Projekt ist sie an den Grundschulen im Schulverband in den Klassen 1 und 2 tätig. Das Projekt dient der Gewaltprävention und dem Erlernen von sozialen Kompetenzen. Sie ist bis zu den Sommerferien einmal pro Woche und Klasse in den Schulen. Das Projekt soll im neuen Schuljahr nach den Herbstferien fortgesetzt werden, im Zeitraum zwischen Sommerferien und Herbstferien wird Frau Hintze sich um Mobbingprojekte an den weiterführenden Schulen kümmern.

Es wird gefragt, inwieweit ihre Arbeit Erfolgserlebnisse beinhaltet. Frau Hintze berichtet, dass die Kinder sich freuen, wenn sie kommt, dass sie mit Freude am Projekt mitarbeiten und dass sie die Regeln und Inhalte des Projektes gut annehmen.

Schulleiter Herr Möller ergänzt, dass die Eltern, Lehrer und Kollegen sich freuen, wenn Frau Hintze da ist, dass die Regelmäßigkeit mit einmal pro Woche wichtig für die Nachhaltigkeit dieses Projektes ist. Weiter wird ergänzt, dass die Nachhaltigkeit sich auch insofern äußert, dass die weiterführenden Schulen von der Vorarbeit an den Grundschulen profitieren werden, weil sie daran anknüpfen können. Frau Köhm weist darauf hin, dass es angedacht ist dieses Projekt in den nächsten Schuljahren und in den aufsteigenden Klassen fortzusetzen.

Herr Balsmeier dankt allen Berichtenden. Sein Eindruck ist, die Schulen sind gut aufgestellt im Schulverband. Der Schulverband braucht sich nicht zu verstecken.

8. Beratung und Beschlussfassung über die Umstellung der Haushaltsführung auf die Doppik zum 01.01.2014

Herr Balsmeier stellt in Kurzform die Beschlussfassung vor. Diese ist allen mit der Einladung zugegangen. Es wird abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: 30 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Die Umstellung der Haushaltsführung auf die Doppik zum 01.01.2014 im Schulverband Eiderstedt ist damit beschlossen.

9. Prüfung der Jahresrechnung 2011

Herr Balsmeier bezieht sich auf die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 08.10.2012. Die Jahresrechnung wurde dort geprüft, der Haupt- und Finanzausschuss hat dem Schulverband die Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben und die Feststellung des Ergebnisses empfohlen. Es gibt keine Wortmeldungen. Es wird zu den Punkten

9.a. Bericht über die Prüfung

9.b. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben

9.c. Feststellung des Ergebnisses

en bloc abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 30 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Die Jahresrechnung 2011 ist damit in der vorliegenden Form genehmigt.

10. Bericht über Baumaßnahmen im Schulverband

Herr Balsmeier berichtet, dass am Tag der Sitzung die Photovoltaikanlage in der Schule hätte aufgebaut werden sollen. Dies musste jedoch aufgrund der Witterungsbedingungen verschoben werden.

Er berichtet, dass die TMS einen ganzen Katalog von Verbesserungen und Renovierungsvorschlägen für die Theodor-Mommsen-Schule eingereicht hat. Der Schulverband wird im kommenden Jahr einige der aufgeführten Arbeiten durchführen. Dazu gehören unter anderem die Neuanschaffung eines Fahrradunterstandes, die Erneuerung der Geländer an den Treppenaufgängen und die Sanierung des Flachdachs über der Aula. Die Neuanschaffung des Fahrradunterstandes wird relativ teuer, da hier die Eterniteindeckung des alten Unterstandes entsorgt werden muss. Die Wärmedämmung wird um ein Jahr verschoben, allerdings werden die Außeneingänge wärmedämmend und Heizkörper, soweit notwendig, erneuert. Der Schulverbandsvorsteher stellt fest, dass der größte Teil der Aufstellung im Verwaltungs- bzw. Vermögenshaushalt für 2013 eingestellt wurde.

11. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan für das Jahr 2013 inkl. Stellenplan 2013 und Investitionsprogramm für die Jahre 2012 - 2016

Der Haushaltsplan wurde in der gemeinsamen Sitzung des Bauausschusses und des Haupt- und Finanzausschusses vom 13.11.2012 ausführlich erörtert. Im dazugehörigen Protokoll sind alle Punkte zum Haushalt niedergelegt. Dieses Protokoll ist den Anwesenden bereits zugegangen. Es gab eine Nachfrage aus der Sitzung zur Haushaltsstelle Erstattungen der Eltern für Arbeitsmaterialien an der Grundschule in Tetenbüll. Hier gibt Herr Balsmeier nunmehr entsprechend Auskunft.

Herr Balsmeier stellt die Haushaltssatzung mit Anmerkungen vor. Es gibt keine Wortmeldungen. Es wird en bloc über den Tagesordnungspunkt 11 abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: 30 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Der Haushaltsplan für das Jahr 2013 inklusive Stellenplan und Investitionsprogramm für die Jahre 2012-2016 ist damit genehmigt.

12. Sitzungstermine 2013

Geplant sind für das Jahr 2013 zwei Durchgänge – einer im 1. Halbjahr und einer im 2. Halbjahr, jeweils eine Sitzung von Bauausschuss, Haupt- und Finanzausschuss und Schulverband. Zum Zeitpunkt der Sitzung liegen noch keine Terminvorschläge vor, sie werden im Protokoll nachgetragen.

Nachtrag zum Protokoll:

Sitzungstermine Schulverband 2013

Bauausschuss	26.02.2013
Haupt- und Finanzausschuss	19.03.2013
Schulverband Eiderstedt	30.04.2013
Konstituierende Sitzung Schulverband Eiderstedt	22.08.2013

Die Sitzungstermine für die zweite Jahreshälfte werden in der konstituierenden Sitzung am 22.08.2013 besprochen und beschlossen.

13. Bericht des Schulverbandsvorstehers

Das Thema Schulhofgestaltung wurde im Zusammenhang mit dem Bericht des Schulleiters ausführlich besprochen. Zum Thema Schulwegsicherung berichtet Herr Balsmeier, dass ermöglicht werden konnte, dass an der Haltestelle Fasanenweg der Bus, der zur 1. und zur 2. Schulstunde kommt, ab Kalenderwoche 50 mit der Einführung des Winterfahrplans eine Schleife fahren wird, sodass er wieder auf der Seite mit den dafür vorgesehenen Halteplätzen halten wird. Er hofft, dass dadurch das Gefährdungsrisiko für die Schülerinnen und Schüler an der Haltestelle deutlich reduziert werden kann.

Weiterhin berichtet Herr Balsmeier, dass der Zug entlastet werden kann. Die Strecke, die Taxi Schäfer von Welt und Vollerwiek nach St. Peter Oding fährt, wird mit Wirkung zum 01.12.2012 nach Garding verlängert, sodass die Schülerinnen und Schüler der 1. bis 6. Klassen, die in Garding wohnen, künftig zur 1. und nach der 6. Stunde mit dem Bus fahren können. Damit sind die Schülerinnen und Schüler nicht mehr auf den Zug angewiesen, was wiederum auch im Zug zu einer Entlastung der Situation führen dürfte.

Damit schließt der Schulverbandvorsteher die Tagesordnung. Es gibt noch einen besonderen Punkt: Herr Kahlke, der Kämmerer, der das Amt Eiderstedt bzw. die Stadt Garding seit 1985 begleitet hat, geht in die Freizeitphase der Altersteilzeit. Diese Schulverbandssitzung ist seine letzte. Herr Balsmeier bedankt sich bei ihm für die vielen Jahre der guten und konstruktiven Zusammenarbeit und überreicht Herrn Kahlke zur Erinnerung eine Kopie seines ersten gefertigten Haushalts aus dem Jahre 1985.

Herr Kahlke bedankt sich für die Aufmerksamkeit.

Abschließend dankt der Schulverbandsvorsteher den Mitgliedern des Schulverbandes für die gute Zusammenarbeit im Jahre 2012. Er dankt den Schulen und der Amtsverwaltung, insbesondere Herrn Kahlke, Frau Flor, Herrn Cornils und Frau Bernhardi für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Er wünscht allen Anwesenden eine besinnliche Vorweihnachtszeit, schöne Weihnachtstage und alles Gute für das Jahr 2013.

Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

Garding, 09.01.2013

.....
.....
R. Balsmeier, Schulverbandsvorsteher
rin

M. Bernhardi, Protokollführe-